

12.05.2016

Presseerklärung 02/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Postkartenaktion geht weiter und findet in mehreren Städten Unterstützung. Nach dem der Stadtelternrat Chemnitz im März dieses Jahres wieder eine Postkartenaktion zur Lage der Kinderbetreuung in Sachsen gestartet hat, gab es eine starke Resonanz aus anderen Städten und Gemeinden Sachsens. Die Probleme und Defizite in der Kinderbetreuung bewegen viele Menschen sich an der Postkartenaktion zu beteiligen. Mittlerweile sind die gelben Postkarten auch in einigen anderen Städten und Gemeinden zu finden.

Auf Grund der großen Nachfragen nach den gelben Karten gibt es jetzt eine Neuauflage der Postkarte.



So geht sächsisch!

Liebe Landtagsabgeordnete von SPD und CDU,

im Namen meines Kindes

wünsche ich mir

- zwei Stunden Vor- und Nachbereitungszeit pro ErzieherIn und Woche
- Freistellung der Kita-Leitung für administrative Aufgaben nach Bedarf und zusätzliche Verwaltungsmitarbeiter zur Unterstützung der Kita-Leitung
- deutliche Verbesserung des Betreuungsschlüssels, auch im Hort
- Wiedereinführung des kostenlosen Vorschuljahres

Deine

PS: Das Geld nehmen Sie gerne aus der Imagekampagne „So geht sächsisch“, schließlich sind Kinder, die auf die Zukunft vorbereitet sind, der beste Imageträger des Freistaates. Die kompletten Forderungen mit allen Erläuterungen gibt es unter www.die-bessere-kita.de



* eines von beiden streichen

Die kompletten Forderungen mit allen Erläuterungen gibt es unter

<http://die-bessere-kita.de/>

Wir rufen alle Interessierten, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher auf, die Aktion zu unterstützen. Nur wenn immer und immer wieder, den politischen Entscheidungsträgern ins Bewusstsein gerufen wird, dass das was jetzt in die Bildung investiert wird, die Grundlage die Entwicklung in der Zukunft ist, werden Verbesserungen nicht nur beredet, sondern auch getan.

Investitionen in die Bildung sind langfristig gute Investitionen.

Aus unserer Sicht kommt es auf den Willen an, die vorhandenen Mittel der Bildung zugute kommen zu lassen und nicht Prestige-Projekte/Objekte damit zu finanzieren.

Vorstand des Stadtelternrates
Vorsitzende: Silke Brewig-Lange
stellv. Vorsitzende Kathrin Günther

E-Mail: kontakt@stadtelternrat-chemnitz-2014.de
Web: <http://www.stadtelternrat-chemnitz-2014.de/>



Neben der positiven Resonanz aus der Elternschaft gibt es aber auch Überraschendes zu vermelden.

Die Stadtverwaltung Chemnitz ließ heute mitteilen, dass die Postkarten nicht in kommunalen Kita's in Chemnitz ausgelegt werden dürfen.

Zu Ihrer zweiten Frage: Auslegen der Karten an die CDU-Fraktion und SPD-Fraktion.

Nach Prüfung in der Pressestelle und im Amt folgende Aussage:

"Die Stadt Chemnitz ist in jeder Hinsicht zur Neutralität verpflichtet.

Daher ist das die Unterstützung von Aktionen, die sich an Parteien, Mandatsträger etc. wenden, nicht möglich. Das Auslegen von Unterschriftslisten oder Postkarten, ganz gleich für welches Anliegen, ist leider in städtischen Kitas nicht möglich."

Offensichtlich ist das Engagement der Eltern, für eine bessere Betreuung der Kinder, der Stadtverwaltung doch nicht ausreichend neutral genug. Da aber leider Bürgerbeteiligung immer auch etwas politisch ist, denn um solch eine handelt es sich, drängt sich an dieser Stelle förmlich die Frage nach dem Stellenwert der Bürgerbeteiligung in dieser Stadt auf. Aber diese Frage wäre sicherlich auch zu politisch.

Auch wenn in den kommunalen Kita's keine Karten ausgelegt werden, sind wir der Meinung, dass auch dort Handlungsbedarf besteht!

Abschließend noch eine kurze Vorschau auf kommenden Aktionen zur Verbesserung der Kinderbetreuung.

20.06. 16:00-17:30 Eingegengnahme der Postkarten auf dem Markt

20.09. Nachmittags Veranstaltung zum Weltkindertag

Vielen Dank für Ihr Interesse. Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gern unter 0179/ 67 27 947 zur Verfügung.

Silke Brewig-Lange
Vorsitzende des Vorstandes des Stadtelternrates Chemnitz